

## Kompetenzprofil für PEX

Aktivitätsphase: Vor dem QV							
<b>Handlungsfeld</b>	A: Kundigmachen über Abschluss im Berufsfeld						
<b>Aufgaben/Kompetenzen</b>	A1: Über das Berufsbild und die Abschlüsse im Berufsfeld Auskunft geben.	A2: Über die Inhalte der Bildungsverordnung, Bildungsplan und Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren Auskunft geben.	A3: Über die Stufenunterschiede eidgenössischer Berufsattest und Fähigkeitszeugnis Auskunft geben.				
<b>Handlungsfeld</b>	B: Weiterentwicklung der eigenen Professionalität						
<b>Aufgaben/Kompetenzen</b>	B1: Anforderungsprofil PEX erläutern und eigenen Weiterbildungsbedarf feststellen (fachlich, methodisch).	B2: An Weiterbildungen teilnehmen und Erkenntnisse in die eigene Expertentätigkeit transferieren.	B3: Rolle PEX gemäss Vorgaben wahrnehmen.	B4: Sich im PEX-Team einbringen und im 2er PEX-Team arbeiten.	B5: Eigene Arbeit organisieren (Arbeitstechnik und Zeitmanagement).		
<b>Handlungsfeld</b>	C: Vorbereitung auf die Prüfung						
<b>Aufgaben/Kompetenzen</b>	C1: Die Prüfungsorganisation und Prüfungsmethodik in die persönliche Planung integrieren.	C2 Prüfungsaufgaben und Bewertungskriterien erarbeiten.	C3 Prüfungsaufgaben und Bewertungskriterien durcharbeiten.	C4: Über die Ausstandsregelung Auskunft geben und eigenen Handlungsbedarf einschätzen.	C5: Die Weisungen zum Nachteilsausgleich umsetzen.	C6: Rollen innerhalb des Expertenteams klären (Protokoll, Gesprächsführung).	C7: An Sitzungen teilnehmen und in Arbeitsgruppen mitarbeiten.
Aktivitätsphase: Während dem QV							
<b>Handlungsfeld</b>	D: Durchführung der praktischen Prüfung						
<b>Aufgaben/Kompetenzen</b>	D1: Ablauf der Prüfungsteile der praktischen Arbeit kommunizieren.	D2: Kandidatenleistung (Resultate, Beobachtungen) nachvollziehbar protokollieren.	D3: Eigenes Verhalten kontrollieren und Kandidaten korrekt, fair sowie gleich behandeln.	D4: Prüfungsverlauf und Regeln überwachen.	D5: Sich über das Vorgehen bei speziellen Vorkommissen beim CPEX orientieren und umsetzen.	D6: Ausschlussmodalitäten, gemäss CPEX, bei unrechtmässigem Verhalten während der Prüfung anwenden.	D7: Verwaltungsrechtliches Handeln sicherstellen.
<b>Handlungsfeld</b>	E: Durchführen der mündlichen Prüfung						
<b>Aufgaben/Kompetenzen</b>	E1: Ablauf der mündlichen Prüfung kommunizieren.	E2: Ein Prüfungsgespräch (Fachgespräch, Rollenspiel, etc.) leiten und Vorgaben einhalten.	E3: Kandidatenleistung (Resultate, Beobachtungen) nachvollziehbar protokollieren.	E4: Eigenes Verhalten kontrollieren und Kandidaten korrekt, fair sowie gleich behandeln.	E5: Sich über das Vorgehen bei speziellen Vorkommissen beim CPEX orientieren und umsetzen.	E6: Ausschlussmodalitäten, gemäss CPEX, bei unrechtmässigem Verhalten während der Prüfung anwenden.	E7: Verwaltungsrechtliches Handeln sicherstellen.
<b>Handlungsfeld</b>	F: Durchführung der schriftlichen Prüfung						
<b>Aufgaben/Kompetenzen</b>	F1: Ablauf des Prüfungsteils der schriftlichen Prüfung kommunizieren.	F2: Prüfungsverlauf (Dauer, Ablauf) und vorgeschriebene Regeln überwachen.	F3: Sich über das Vorgehen bei speziellen Vorkommissen beim CPEX orientieren und umsetzen.	F4: Ausschlussmodalitäten, gemäss CPEX, bei unrechtmässigem Verhalten während der Prüfung anwenden.	F5: Verwaltungsrechtliches Handeln sicherstellen.		
<b>Handlungsfeld</b>	G: Bewertung der Kandidatenleistung						
<b>Aufgaben/Kompetenzen</b>	G1: Bewertungskriterien sowie deren Indikatoren richtig interpretieren und während der Prüfung anwenden.	G2: Punkte- und Notenabzüge begründen und spezielle Vorkommissen protokollieren.	G3: Kandidatenleistungen anhand der vorgegebenen Bewertungsdokumente und Bewertungskriterien beurteilen.	G4: Sich bei unterschiedlichen Bewertungen im PEX-Team einigen.	G5: Nicht klar bewertbare Prüfungsergebnisse der/dem CPEX vorlegen.	G6: In Beschwerdefällen Stellung nehmen.	
Aktivitätsphase: Nach dem QV							
<b>Handlungsfeld</b>	H: Reflexion der Prüfung / Selbstreflexion						
<b>Aufgaben/Kompetenzen</b>	H1: Prüfungseinsätze für sich selbst und im Team reflektieren.	H2: An Debriefing teilnehmen und konstruktiv mitarbeiten.	H3: Persönliche Belastungssituation offen kommunizieren.				